

Zusatzkategorie Komposition im Landeswettbewerb von Jugend musiziert Berlin

Zugelassen sind Kompositionen für Solo-Instrumente oder für Kammermusik-Ensemble bis max. acht Instrumente oder Gesangsstimmen in beliebiger Besetzung. Im Mittelpunkt soll das Ausprobieren verschiedener Kompositionsstile und -techniken stehen. Hierzu können Stimmen, Instrumente bzw. elektronische Klangquellen nach Wahl genutzt werden.

Ablauf:

Nach der Anmeldung werden die Partitur und eine Audiodatei oder ein Midi-File per E-Mail an beimesche@landesmusikrat-berlin.de eingereicht.

Im Wertungsgespräch (20 Minuten) erläutert der/die Komponist:in der Jury das eingereichte Werk. Ein Instrument darf zur Unterstützung genutzt werden. Die Qualität der Interpretation fließt nicht in die Bewertung ein. Im Mittelpunkt der Bewertung steht die Komposition; die Präsentation soll dabei helfen, wichtige Aspekte zu veranschaulichen.

Bewertungskriterien:

- leserliche und verständliche Partitur, ggf. mit einer Legende
- ein klarer Formablauf
- erkennbare Verarbeitung und Entwicklung des musikalischen Materials
- Spielbarkeit und schlüssige Behandlung der Instrumente in der jeweiligen Besetzung
- Originalität (überraschende, ungewöhnliche und kreative Wendungen)

Die Kategorie Komposition wird nur im Landeswettbewerb Berlin durchgeführt.

Es sind keine Regionalwettbewerbe vorgeschaltet.

Die Kategorie wird nicht im Bundeswettbewerb ausgetragen. Teilnehmende aus allen Regionalwettbewerben sind herzlich willkommen.

Die geforderte Dauer kann mit einem oder mehreren Werken erreicht werden. Die Maximaldauer darf nicht überschritten werden.

Altersgruppen	Dauer der Komposition
I-III	2-5 Minuten
IV-VI	5-8 Minuten

Anmeldung vom:
1. Oktober bis 15. November 2026
unter: <https://www.jugend-musiziert.org/berlin>



Ansprechpartnerin: Veronika Beimesche

Tel.: +49 (0) 1573 6 70 10 29

beimesche@landesmusikrat-berlin.de



Zusatzkategorie Komposition: Filmmusik

im Landeswettbewerb von Jugend musiziert Berlin

Zugelassen sind Kompositionen für Solo-Instrumente oder für Kammermusik-Ensemble bis max. acht Instrumente oder Gesangsstimmen in beliebiger Besetzung. Im Mittelpunkt soll das Ausprobieren verschiedener Kompositionsstile und -techniken stehen. Hierzu können Stimmen, Instrumente bzw. elektronische Klangquellen nach Wahl genutzt werden.

Für diese Kategorie bekommen die Teilnehmenden Ausschnitte aus einem Film mit O-Ton (Dialoge & Hintergrundgeräusche) zugeschickt. Die Filmausschnitte müssen von den Teilnehmenden mit eigener Musik unterlegt werden. Eingereicht wird die Komposition als Partitur und als Video unterlegt mit der komponierten Filmmusik. Audio und Video müssen die gleichen Startpunkte haben. Die Aufnahmen können live eingespielt oder auf einer DAW (Digital Audio Workstation) produziert worden sein.

Die Besetzung der Kompositionen ist frei wählbar. Dies schließt auch die Verwendung experimenteller und elektronischer Klangquellen mit ein.

Im Wertungsgespräch (20 Minuten) erläutert der/die Komponist:in der Jury das eingereichte Werk. Ein Instrument darf zur Unterstützung genutzt werden. Die Qualität der Interpretation fließt hier nicht mit in die Bewertung ein. Im Mittelpunkt der Bewertung steht die Komposition; die Präsentation soll dabei helfen, wichtige Aspekte zu veranschaulichen.

Bewertungskriterien:

- Originalität
- thematische und technische Umsetzung
- Arrangement
- dynamische Gestaltung der Komposition
- leserliche und verständliche Partitur

Die Kategorie Komposition: Filmmusik Solo wird nur im Landeswettbewerb Berlin durchgeführt.
Es sind keine Regionalwettbewerbe vorgeschaltet.
Die Kategorie wird nicht im Bundeswettbewerb ausgetragen.
Teilnehmende aus allen Regionalwettbewerben sind herzlich willkommen.



Voraussetzungen nach Altersgruppe:

Altersgruppen	Anforderungen/Titelauswahl	Auftrittszeit
I-III	Vertonung eines Filmausschnitts	2-5 Minuten
IV-VI	Vertonung von zwei Filmausschnitten; mindestens zwei verschiedene musikalische Themen	5-8 Minuten

Anmeldung vom:
1. Oktober bis 15. November 2026
unter: <https://www.jugend-musiziert.org/berlin>



Ansprechpartnerin: Veronika Beimesche
Tel.: +49 157 5476 2259
beimesche@landesmusikrat-berlin.de